

Liebe Finderin, lieber Finder!

Dies ist ein Geocache. Er gehört zu einer digitalen Schnitzeljagd zum Thema weltweite Ernährung, entwickelt von dem Berliner Verein BLUE 21. Im Rahmen der Schnitzeljagd lesen Schüler\_innen den Text auf der Rückseite und äußern ihre Meinung dazu. Falls Sie dazu Fragen haben, schreiben Sie gerne an [info@blue21.de](mailto:info@blue21.de) Und lassen Sie den Geocache bitte in seinem Versteck! Danke!



Liebe Finderin, lieber Finder!

Dies ist ein Geocache. Er gehört zu einer digitalen Schnitzeljagd zum Thema weltweite Ernährung, entwickelt von dem Berliner Verein BLUE 21. Im Rahmen der Schnitzeljagd lesen Schüler\_innen den Text auf der Rückseite und äußern ihre Meinung dazu. Falls Sie dazu Fragen haben, schreiben Sie gerne an [info@blue21.de](mailto:info@blue21.de) Und lassen Sie den Geocache bitte in seinem Versteck! Danke!



Liebe Finderin, lieber Finder!

Dies ist ein Geocache. Er gehört zu einer digitalen Schnitzeljagd zum Thema weltweite Ernährung, entwickelt von dem Berliner Verein BLUE 21. Im Rahmen der Schnitzeljagd lesen Schüler\_innen den Text auf der Rückseite und äußern ihre Meinung dazu. Falls Sie dazu Fragen haben, schreiben Sie gerne an [info@blue21.de](mailto:info@blue21.de) Und lassen Sie den Geocache bitte in seinem Versteck! Danke!



Liebe Finderin, lieber Finder!

Dies ist ein Geocache. Er gehört zu einer digitalen Schnitzeljagd zum Thema weltweite Ernährung, entwickelt von dem Berliner Verein BLUE 21. Im Rahmen der Schnitzeljagd lesen Schüler\_innen den Text auf der Rückseite und äußern ihre Meinung dazu. Falls Sie dazu Fragen haben, schreiben Sie gerne an [info@blue21.de](mailto:info@blue21.de) Und lassen Sie den Geocache bitte in seinem Versteck! Danke!



Liebe Finderin, lieber Finder!

Dies ist ein Geocache. Er gehört zu einer digitalen Schnitzeljagd zum Thema weltweite Ernährung, entwickelt von dem Berliner Verein BLUE 21. Im Rahmen der Schnitzeljagd lesen Schüler\_innen den Text auf der Rückseite und äußern ihre Meinung dazu. Falls Sie dazu Fragen haben, schreiben Sie gerne an [info@blue21.de](mailto:info@blue21.de) Und lassen Sie den Geocache bitte in seinem Versteck! Danke!



Liebe Finderin, lieber Finder!

Dies ist ein Geocache. Er gehört zu einer digitalen Schnitzeljagd zum Thema weltweite Ernährung, entwickelt von dem Berliner Verein BLUE 21. Im Rahmen der Schnitzeljagd lesen Schüler\_innen den Text auf der Rückseite und äußern ihre Meinung dazu. Falls Sie dazu Fragen haben, schreiben Sie gerne an [info@blue21.de](mailto:info@blue21.de) Und lassen Sie den Geocache bitte in seinem Versteck! Danke!



Jeder Mensch ist für seine Gesundheit selbst verantwortlich. Daher sollten wir auch selbst entscheiden, was wir essen! Hauptsache, wir haben etwas im Kühlschrank und müssen nicht hungern. Der Staat soll in solche privaten Entscheidungen wie den Speiseplan gar nicht eingreifen. Er hat nur dafür zu sorgen, dass es eine möglichst große Auswahl an Lebensmitteln gibt und diese auch erschwinglich sind. Lebensmittelkonzerne und Supermärkte sind dabei wichtige Partner. Sie sorgen mit ihren hohen Standards dafür, dass es gutes Essen für alle gibt.

Jeder Mensch ist für seine Gesundheit selbst verantwortlich. Daher sollten wir auch selbst entscheiden, was wir essen! Hauptsache, wir haben etwas im Kühlschrank und müssen nicht hungern. Der Staat soll in solche privaten Entscheidungen wie den Speiseplan gar nicht eingreifen. Er hat nur dafür zu sorgen, dass es eine möglichst große Auswahl an Lebensmitteln gibt und diese auch erschwinglich sind. Lebensmittelkonzerne und Supermärkte sind dabei wichtige Partner. Sie sorgen mit ihren hohen Standards dafür, dass es gutes Essen für alle gibt.

Jeder Mensch ist für seine Gesundheit selbst verantwortlich. Daher sollten wir auch selbst entscheiden, was wir essen! Hauptsache, wir haben etwas im Kühlschrank und müssen nicht hungern. Der Staat soll in solche privaten Entscheidungen wie den Speiseplan gar nicht eingreifen. Er hat nur dafür zu sorgen, dass es eine möglichst große Auswahl an Lebensmitteln gibt und diese auch erschwinglich sind. Lebensmittelkonzerne und Supermärkte sind dabei wichtige Partner. Sie sorgen mit ihren hohen Standards dafür, dass es gutes Essen für alle gibt.

Ungesunde Lebensmittel gehören verboten! Die Nahrungsmittelindustrie versucht überzuckerte oder stark gesalzene Speisen zu verkaufen, die billig in der Produktion sind, und wirbt sehr aggressiv dafür. Supermärkte sind ein Teil dieses Problems, da es dort mehr verarbeitete Lebensmittel und Fertiggerichte gibt. Daher muss der Staat strenge Gesetze erlassen, zum Beispiel Werbeverbote. Es ist die Aufgabe des Staates, die Menschen zu schützen. Es soll sie auch durch Bildung und Kampagnen über gesunde Ernährung informieren.

Ungesunde Lebensmittel gehören verboten! Die Nahrungsmittelindustrie versucht überzuckerte oder stark gesalzene Speisen zu verkaufen, die billig in der Produktion sind, und wirbt sehr aggressiv dafür. Supermärkte sind ein Teil dieses Problems, da es dort mehr verarbeitete Lebensmittel und Fertiggerichte gibt. Daher muss der Staat strenge Gesetze erlassen, zum Beispiel Werbeverbote. Es ist die Aufgabe des Staates, die Menschen zu schützen. Es soll sie auch durch Bildung und Kampagnen über gesunde Ernährung informieren.

Ungesunde Lebensmittel gehören verboten! Die Nahrungsmittelindustrie versucht überzuckerte oder stark gesalzene Speisen zu verkaufen, die billig in der Produktion sind, und wirbt sehr aggressiv dafür. Supermärkte sind ein Teil dieses Problems, da es dort mehr verarbeitete Lebensmittel und Fertiggerichte gibt. Daher muss der Staat strenge Gesetze erlassen, zum Beispiel Werbeverbote. Es ist die Aufgabe des Staates, die Menschen zu schützen. Es soll sie auch durch Bildung und Kampagnen über gesunde Ernährung informieren.